Sicherer Schulweg: 2,54 Millionen Euro für Umbau der Siegburger Straße!

Ab 2026 wird die Siegburger Straße in Porz für 2,54 Millionen Euro umgebaut, um Schulwege sicherer zu gestalten.

Siegburger Straße, 51149 Köln, Deutschland - Die Siegburger Straße in Köln steht ein großes Umgestaltungsprojekt bevor, das die Verkehrssicherheit für die Schüler der Janusz-Korczak-Schule und die Anwohner deutlich verbessern soll. Ab 2026 fließen insgesamt 2,54 Millionen Euro in umfangreiche Umbautätigkeiten, die etwa 15 Monate in Anspruch nehmen werden. Der Plan umfasst eine neue Ampelanlage, die Installation eines Überwegs an der Kreuzung Siegburger Straße/Auf dem Sandberg und eine bauliche Prozessierung des Geh- und Radwegs, um eine klare Trennung von der Fahrbahn zu gewährleisten. Wie das rheinische-anzeigenblaetter.de berichtet, ist die Zustimmung des Stadtrats am 3. Juli 2025 notwendig, um die Maßnahmen in die

Tat umzusetzen.

Die Bedeutung dieser Umgestaltung wird besonders im Zusammenhang mit der Sicherheit der Schulwege deutlich. Das Ziel ist es, einen sicheren Zugang zur Janusz-Korczak-Schule in Köln-Poll zu schaffen und die Mobilität der Kinder zu fördern. Die geplanten Maßnahmen sind ein Schritt in die richtige Richtung, um auch gesetzlichen Vorgaben zur Verbesserung der Verkehrssicherheit Rechnung zu tragen. Zusätzlich zur Installation von neuen Ampelanlagen sind weitere Maßnahmen wie die Neugestaltung des Parkstreifens mit 20 neuen Bäumen und Fahrradabstellanlagen sowie die Schaffung einer begrünten Mittelinsel zwischen den Richtungsfahrstreifen geplant, wie auch die Stadt Köln bestätigt.

Verbesserungen im öffentlichen Nahverkehr

Ein weiterer Fokus liegt auf der Anpassung des öffentlichen Nahverkehrs. Die Bushaltestellen der KVB-Linie 159 werden barrierefrei ausgebaut, um allen Fahrgästen einen besseren Zugang zu ermöglichen. Zudem wird eine Endhaltestelle für die künftige KVB-Linie 150 an der Ecke zu „Im Forst“ eingerichtet, die mit einer Busbucht für elektrisch betriebene Busse ausgestattet sein wird. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Verkehrssituation nicht nur für Schüler, sondern auch für die gesamte Nachbarschaft zu verbessern.

Sichere Schulwege für Kinder

Das Thema sichere Schulwege ist nicht nur in Köln von Bedeutung. Ein Aktionsbündnis, bestehend aus dem Kidical Mass Aktionsbündnis, dem Deutschen Kinderhilfswerk und dem VCD, hat ein Rechtsgutachten veröffentlicht, das Möglichkeiten zur Einrichtung von Schulstraßen aufzeigt. Wie das VCD erklärt, könnten Schulstraßen sowohl temporär als auch dauerhaft eingerichtet werden, um die Verkehrssicherheit für Kinder zu

verbessern. Diese könnten während der Schulzeiten für den Kraftverkehr gesperrt werden, wodurch ein sicherer Raum zum Spielen und Verweilen entsteht. Städte wie Köln haben bereits erste Pilotprojekte gestartet, die zeitnah ausgeweitet werden sollen.

Die Neugestaltung der Siegburger Straße stellt somit nicht nur eine Antwort auf die Bedürfnisse der örtlichen Gemeinschaft dar, sondern ist auch Teil eines größeren Trends hin zu mehr Verkehrssicherheit und kinderfreundlicher Mobilität.

Details	
Ort	Siegburger Straße, 51149 Köln, Deutschland
Quellen	• www.rheinische-anzeigenblaetter.de • www.stadt-koeln.de • www.vcd.org

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net